

L-Mesitran Tulle

Produktbeschreibung

L-Mesitran Tulle ist eine nicht klebende Polyathylen-Bandage, die mit dem patentierten Gel L-Mesitran Soft impragniert ist, das aus den folgenden Bestandteilen besteht: 40 % medizinischer Honig, hypoallergenes Lanolin (MedilanR), Propylen-Glycol, PEG 4000 und Vitamine C & E.

Wenn das Gel mit der Wunde in Kontakt kommt, wird dem umliegenden Gewebe Wundflüssigkeit entzogen. Dadurch wird ein feuchtes Wundheilungsklima geschaffen. Dieses Klima stimuliert den Wundheilungsprozess: mittels Autolyse werden Nekrose und andere Verunreinigungen aufgelöst, wird das Wundbett vorbereitet und wird Epithelisierung stimuliert.

- L-Mesitran Tulle hat antibakterielle Eigenschaften.
- Das Gel wird allmählich weniger und kann, falls gewünscht, einfach gemas dem geltenden Wundprotokoll entfernt werden.
- L-Mesitran Tulle ist ein primärer Wundverschluss, der mit den üblichen, sekundären Wundverbänden abgedeckt werden muss.
- Die Eigenschaften von L-Mesitran Tulle sorgen dafür, dass der sekundäre Wundverband nicht mit dem Wundbett verklebt.
- Durch den Gebrauch von Naturprodukten kann jede Menge des Gels eine etwas andere Farbe haben (weiß, gelb, braun).
- Das Gel kann sichtbare Zuckerkrystalle enthalten. Das hat jedoch keinen Einfluss auf die Wirkung und/oder die Anwendung des Gels.
- Der weisse Polyathylen-Verband lässt Wundnasse zum sekundären Verband laufen.

Indikationen

Oberflächliche Wunden, akute Wunden (wie Schnitt- und Schurfwunden), Spenderstellen. Brand- und Laserwunden (1.& 2. Grades). Chronische Wunden, wie Dekubitus oder venöse, arterielle und diabetische Geschwüre. Onkologische Wunden (von Geruchen befreien und abgestorbenes Gewebe entfernen). Kontaminierte, akute Wunden und (postoperative) chirurgische Wunden.

Gegenanzeigen und Beschränkungen

Bisher sind keine Gegenanzeigen bekannt. Die Bandage ist nicht bei Patienten zu verwenden, die auf den Verband oder einen der Bestandteile empfindlich reagieren.

Vorsichtsmaßnahmen und Bemerkungen

1. Nicht verwenden, falls die Verpackung beschädigt ist oder bereits früher geöffnet wurde. Nicht nach dem Verfalldatum verwenden.
2. Konsultieren Sie einen Arzt, falls unterstützende Maßnahmen bei der Wundbehandlung notwendig sind.
3. Inspizieren und reinigen Sie die Wunde unter Beachtung der geltenden Vorschriften.
4. Durch das autolytische Debridement kann die Wunde nach den ersten Verbandwechseln größer erscheinen. Dabei handelt es sich um ein normales Phänomen, wodurch das abgestorbene Gewebe entfernt wird. Dadurch wird das Wundbett für die Wundheilung vorbereitet.

5. Konsultieren Sie einen Arzt, falls der Patient Anzeichen einer Infektion aufweist (Fieber, Schmerzen), oder falls sich der Zustand der Wunde verschlechtert.
6. Verwenden Sie L-Mesitran Tulle nur einmal. Vernichten Sie den Verband nach Gebrauch, wie im geltenden Protokoll beschrieben.

Gebrauchsanweisung

1. Kontrollieren und reinigen Sie die Wunde, falls notwendig, entsprechend dem geltenden Protokoll.
2. Nehmen Sie die Bandage L-Mesitran Tulle aus der Verpackung und schneiden Sie sie eventuell auf die gewünschte Größe.
3. Entfernen Sie beide Schutzschichten aus Papier und bringen Sie L-Mesitran Tulle auf der Wunde an.
4. Decken Sie L-Mesitran Tulle mit einem geeigneten sekundären Verband ab. Das hängt von der Menge der Wundnasse ab.
5. Kontrollieren Sie die Wunde und das umliegende Gewebe so oft wie das geltende Wundprotokoll vorschreibt.
6. Falls der Patient L-Mesitran Tulle nicht verträgt, entfernen Sie sie dann und reinigen Sie die Umgebung der Wunde sorgfältig.

Häufigkeit des Verbandwechsels

L-Mesitran Tulle kann einige Tage auf der Wunde bleiben. Das hängt von der Menge der Wundnasse ab. Wechseln Sie die Bandage, wenn das Gel verschwunden ist. Dort, wo es möglich ist, kann L-Mesitran Tulle sitzen bleiben, während der sekundäre Verband ersetzt wird. Falls die Bandage trocken geworden ist, kann sie einfacher mit Hilfe von etwas Feuchtigkeit entfernt werden.

Aufbewahrung

Bei Zimmertemperatur zwischen 5 °C und 25 °C aufbewahren. Direkten Kontakt mit Sonnenlicht und Feuchtigkeit vermeiden. L-Mesitran ist ein Naturprodukt und kann bei höherer Temperatur flüssiger werden. Sollte dies unerwünscht sein, können Sie Lmesitran Tulle (ohne die Kartonschachtel) ggf. vor Gebrauch in den Kühlschrank legen.